

4. Anforderungen an die Gestaltung einer wirksamen Öffentlichkeitsarbeit der Linie Untersuchung zur vorbeugenden Verhinderung und Bekämpfung von Versuchen des Gegners zum subversiven Mißbrauch Jugendlicher und gesellschaftsschädlicher Handlungen Jugendlicher sowie die Wege zu ihrer Realisierung

---

Die Angriffe des Gegners auf die sozialistische Jugend werden gegenwärtig weiter forciert und raffinierter, getarnter vorgetragen. Die Ziele des Gegners, seine Mittel und Methoden dabei werden speziell für die Jugend zum Teil zunehmend undurchschaubarer. Das ist besonders auch für Erscheinungsformen der Versuche des Gegners zum subversiven Mißbrauch Jugendlicher charakteristisch. Deshalb muß in diesem Bereich die Forderung des X. Parteitages

"... eine zielstrebige und ideenreiche Öffentlichkeitsarbeit zu leisten, durch die der einzelne mit der Politik von Partei und Regierung vertraut gemacht wird und die Bereitschaft zur Mitarbeit fördert",<sup>1</sup>

mit der Aufdeckung und öffentlichkeitswirksamen Entlarvung der diesbezüglichen Absichten und Machenschaften des Gegners verbunden werden. Die Notwendigkeit eines solchen Vorgehens wird auch durch die Feststellungen unterstrichen:

"Es geht außerdem darum, daß unser Gegner danach trachtet, die Besonderheiten der Psychologie der Jugend für seine Zwecke auszunutzen. Schließlich kennt sie (die Jugend d. V.) nicht aus eigener, persönlicher Erfahrung die harten Prüfungen des

<sup>1</sup> Honecker, Bericht des ZK der SED an den X. Parteitag, Dietz Verlag Berlin 1981, S. 117